

Seminarprogramm 2017
für Dozent(inn)en und Mitarbeiter(innen)
Januar - Juni



Vorwort

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

wir freuen uns, Ihnen das Weiterbildungsprogramm der internen Qualifikation (iQ) für das erste Halbjahr 2017 präsentieren zu dürfen. Unser Dank gilt allen Kolleginnen und Kollegen, die dieses Programm mit ihren Ideen, know-how und der notwendigen Infrastruktur ermöglichen.

Neue Leitung der internen Qualifikation

Zum 1. Januar 2017 übernimmt Professor Dr. Andy Junker als Vizepräsident für Studium, Lehre und Internationalisierung die Leitung der internen Qualifikation.

Neue Bedarfsanalyse startet im Januar

Zum Jahresanfang 2017 starten wir eine umfassende Bedarfsanalyse, um unser Programm für die nächsten vier Jahre anhand ihrer Wünsche und entsprechend der Hochschulstrategie planen zu können. Wir hoffen auf eine rege Beteiligung. Bereits 2013 hatten wir eine solche Analyse durchgeführt und seitdem haben über 1200 Teilnehmer(innen) die Seminare der iQ genutzt. Über diese große Resonanz haben wir uns sehr gefreut und hoffen weiterhin auf ihre rege Teilnahme.

Video-Workshopreihe mit der hbksaar

Im Rahmen des Qualitätspakts Lehre haben wir in den nächsten Jahren eine Kooperation mit der hbksaar geplant. Im Rahmen dieser Kooperation werden zahlreiche Seminare und Workshops angeboten, die sich mit Videos in der Lehre, der Erstellung von Tutorials aber auch mit den Möglichkeiten der Augmented- und Virtual Reality, 360 °Grad Videos etc. beschäftigen werden. Die Auftaktveranstaltung dazu findet am 17. Januar 2017 statt.

Diversity Audit

2015 wurde die htw saar als erste saarländische Hochschule in das Diversity-Audit „Vielfalt gestalten“ des Stifterverbands für die Deutsche Wissenschaft aufgenommen. Die interne Qualifikation wird sich mit verschiedenen Aktivitäten im Diversity-Audit der htw saar engagieren. Wir verstehen Vielfalt als Chance und Bereicherung und wertschätzen die Unterschiede und Gemeinsamkeiten aller Hochschulmitglieder. In den kommenden Jahren planen wir vermehrt Veranstaltungen zu diesem Thema anzubieten.

Frühzeitig informiert sein

Viele aktuelle Termine und Informationen werden regelmäßig unter **iq.htwsaar.de** veröffentlicht. Da es für viele Seminare nur eine begrenzte Platzzahl gibt, lohnt sich eine frühzeitige Anmeldung per E-Mail an team-weiterbildung@htwsaar.de.

Freundliche Grüße

Ihr Team der internen Qualifikation

Inhaltsverzeichnis

| | |
|---|---|
| Veranstaltungen nach Datum | 3 |
|---|---|

Schwerpunkt Didaktik

| | |
|---|----|
| Das Portfolio der iQ im Bereich Hochschuldidaktik..... | 4 |
| Individuelles Lehrcoaching für Vorlesungen und Seminare | 5 |
| Durchführung von Service Learning Projekten | 6 |
| Guter Start in die Lehre der htw saar - Ein Kurzseminar für Einsteiger(innen)..... | 7 |
| Lernteam-Coaching: Lehrende coachen Studierende im Gruppenarbeitsprozess | 8 |
| 5. Dialogtag „Mathematik an der Schnittstelle zwischen Schule und Hochschule“..... | 9 |
| Problemorientiertes Lernen..... | 10 |
| Praxisworkshop zum Einsatz aktivierender Methoden in der Lehre..... | 11 |
| Kompetenzorientierte Aufgabenstellungen in Mathematik und Naturwissenschaften | 12 |
| Methodische Begleitung von studentischen Arbeitsgruppen | 13 |
| Präsentieren in der Lehre..... | 14 |
| Kompetenzorientiert prüfen und bewerten | 15 |
| Gamification in der Hochschullehre: Let´s play „Vepardy Action“ | 16 |

Schwerpunkt eLearning

| | |
|---|----|
| Qualifizierungsprogramm "Videos, VR und Co. - Implementierung innovativer Medienkonzepte in der Lehre,..... | 17 |
| Grundlagen zum Umgang mit SmartBoards..... | 18 |
| eLearningszenarien erstellen ohne Programmierkenntnisse | 19 |
| CLIX-Einführungsschulung | 20 |
| eLearning an der htw saar | 21 |
| Erstellung von Videotutorials mit Camtasia Studio | 22 |

Schwerpunkt Fach- und Schlüsselkompetenzen

| | |
|--|----|
| Beratungsgespräche besser führen | 23 |
| Erfolgreich führen: sich selbst und andere | 24 |

Schwerpunkt Wissenschaftskommunikation

| | |
|--|----|
| htw saar Zertifikat Wissenschaftskommunikation | 25 |
| Flyer und Broschüren im htw saar-Design erstellen (InDesign) | 26 |
| Plone Schulung: Grundlagen und Suchmaschinenoptimierung | 27 |
| Basisseminar Wissenschaftskommunikation | 28 |
| Erstellung und Gestaltung von Postern mit PowerPoint | 29 |
| Basics der fotografischen Bildgestaltung | 30 |
| Die 25 besten Rede-Tricks | 31 |

Schwerpunkt EDV und IT

| | |
|--|----|
| Excel: Daten analysieren und graphisch darstellen | 32 |
| Erstellen und Durchführen von Onlinebefragungen an der htw saar – Ein Kurzseminar für Einsteiger(innen) | 33 |
| Word: Gegliederte Texte professionell vorbereiten | 34 |
| Lehrveranstaltungen online evaluieren – Eine Einführung für Lehrende der htw saar | 35 |
| Individuelles Office Coaching am Arbeitsplatz | 36 |

Schwerpunkt Internationalisierung und Sprachen

| | |
|---|----|
| Englisch Intensivkurs (Februar – April) | 37 |
| Englischkurse | 38 |
| Französischkurse | 39 |
| Gebärdensprachkurs DGS I | 40 |
| ERASMUS-Personalmobilität: FAQ-Forum | 41 |

Sonstige Angebote

| | |
|--|----|
| Behindert sein oder behindert werden? Aspekte des Umgangs mit behinderten oder chronisch kranken Studierenden | 42 |
|--|----|

Veranstaltungen nach Datum

| Veranstaltung | Datum | Seite |
|---|--------------------|-------|
| Qualifizierungsprogramm „Videos, VR und Co. | 17.01.2017 | 17 |
| Durchführung von Service Learning Projekten | 18.01.2017 | 6 |
| Flyer und Broschüren im htw saar-Design erstellen (InDesign) | 24.01.2017 | 26 |
| Grundlagen zum Umgang mit SmartBoards | 25.01.2017 | 18 |
| Beratungsgespräche besser führen | 09.02.2017 | 23 |
| eLearningszenarien erstellen ohne Programmierkenntnisse | 14.02.2017 | 19 |
| Excel: Daten analysieren und graphisch darstellen | 17.02.2017 | 32 |
| Englisch Intensivkurs (Februar – April) | ab 20.02.2017 | 37 |
| Plone Schulung: Grundlagen und Suchmaschinenoptimierung | 21.02.2017 | 27 |
| Erstellen und Durchführen von Onlinebefragungen an der htw saar | 23.02.2017 | 33 |
| Erfolgreich führen: sich selbst und andere | 06.+07.+27.03.2017 | 24 |
| Guter Start in die Lehre der htw saar | 09.03.2017 | 7 |
| Behindert sein oder behindert werden? | 09.03.2017 | 42 |
| 5. Dialogtag Mathematik | 15.03.2017 | 9 |
| Lernteam-Coaching | 15.03.2017 | 8 |
| Problemorientiertes Lernen | 16.03.2017 | 10 |
| Praxisworkshop zum Einsatz aktivierender Methoden in der Lehre | 21.03.2017 | 11 |
| Kompetenzorientierte Aufgabenstellungen in Mathematik... | 22.03.2017 | 12 |
| Methodische Begleitung von studentischen Arbeitsgruppen | 23.03.2017 | 13 |
| Präsentieren in der Lehre | 23. + 24.03.2017 | 14 |
| Kompetenzorientiert prüfen und bewerten | 04.04.2017 | 15 |
| Gamification in der Hochschullehre: Let's play „Vepardy Action“ | 06.04.2017 | 16 |
| CLIX-Einführungsschulung | 25.04.2017 | 20 |
| Gebärdensprachkurs DGS I | ab 28.04.2017 | 40 |
| Englischkurse | ab KW 18 | 38 |
| Französischkurse | ab KW 18 | 39 |
| Basisseminar Wissenschaftskommunikation | 05.05.2017 | 28 |
| eLearning an der htw saar | 10.05.2017 | 21 |
| Word: Gegliederte Texte professionell vorbereiten | 16.05.2017 | 34 |
| Erstellung und Gestaltung von Postern mit PowerPoint | 19.05.2017 | 29 |
| ERASMUS-Personalmobilität: FAQ-Forum | 23.05.2017 | 41 |
| Basics der fotografischen Bildgestaltung | 03.06.2017 | 30 |
| Erstellung von Videotutorials mit Camtasia Studio | 13.06.2017 | 22 |
| Die 25 besten Rede-Tricks | 22.06.2017 | 31 |
| Lehrveranstaltungen online evaluieren | 22.06.2017 | 35 |

Das Portfolio der iQ im Bereich Hochschuldidaktik

Um Sie bei der Weiterentwicklung Ihrer Lehre noch praxisnäher und individueller zu unterstützen bietet die IQ Ihnen im Bereich Hochschuldidaktik folgende Services.

- **Lehrcoaching für Vorlesungen und Seminare**

Die genaue Beschreibung finden Sie auf Seite 5.

- **Lehrcoaching für Projekt- und Seminararbeiten**

Dieses Angebot wird durch die Projekt-Stelle Förderung sozialer Kompetenzen an der htw saar angeboten.

Die ausführliche Beschreibung finden Sie auf Seite 8.

- **Lehrhospitation**

Der Coach besucht nach Absprache eine Ihrer Veranstaltungen, beobachtet die Lehre und das Verhalten der Studierenden. Ihrem Interesse entsprechend werden dabei bestimmte Aspekte fokussiert oder ausgeklammert. Die Reflexion kann auch durch eine Videoaufzeichnung Ihrer Veranstaltung unterstützt werden.

Dieses Angebot beansprucht 90 Minuten für die Hospitation und weiterhin maximal 150 Minuten für Vor- und Nachbesprechung.

- **TAP (Teaching Analyses Poll)**

Die TAP ist eine einfache und wirkungsvolle Möglichkeit des formativen Evaluierens, bei der im direkten Dialog mit den Studierenden Ideen zur Verbesserung Ihrer Lehrveranstaltung gesammelt werden. Sie beenden die Lehrveranstaltung 25 Minuten früher und verlassen den Raum. Im Dialog mit den Studierenden diskutieren nun die Coaches folgende Fragen mit den Studierenden:

- Wodurch lernen Sie in dieser Veranstaltung am meisten?
- Was erschwert Ihr Lernen?
- Welche Verbesserungsvorschläge haben Sie für die hinderlichen Punkte?

Die Ergebnisse werden verschriftlicht, im Plenum besprochen, und es werden Mehrheitsmeinungen ermittelt.

Eine TAP-Sitzung dauert 20-25 Minuten, für die eine Lehrveranstaltung einmal früher enden muss, sowie maximal 60 Minuten für die Nachbesprechung mit der/dem Dozierenden.

- **Seminarangebot**

Die hochschuldidaktischen Seminare der iQ umfassen ebenso Grundlagenseminare („Guter Start in die Lehre der htw saar“, „Grundlagen professioneller Hochschullehre“) wie Seminare zu speziellen Themen der Lehrgestaltung (bspw. eLearning, Kompetenzorientiertes Prüfen, etc.). Einige davon überschneiden sich inhaltlich mit den Themen der Weiterbildung für den Wissenschaftlichen Bereich und Verwaltungsmitarbeiter. Die meisten sind in das „Rheinland-Pfalz-Zertifikat für Hochschuldidaktik“ (siehe Seite 43) integrierbar.

Einen individuellen Termin vereinbaren Sie bitte unter team-weiterbildung@htwsaar.de

Individuelles Lehrcoaching für Vorlesungen und Seminare

In einem Lehrcoaching erhalten Sie gezielte didaktische Unterstützung für eine an Ihren Zielen orientierte Weiterentwicklung der Lehre.

Die Ziele und der Verlauf des Lehrcoachings entwickeln sich aus Ihrer aktuellen Lehrsituation heraus und werden im Einstiegsgespräch vereinbart. Grundlegend für jedes Coaching ist die Ihren eigenen Fragen, Bedürfnissen und Zielen entsprechende Analyse und Reflexion Ihrer Lehrpraxis aus didaktischer Sicht. Selbstverständlich geschieht all dies vertraulich.

Gegenstand des Lehrcoachings können alle didaktischen Aspekte sein, von der Lehrplanung, der Durchführung bis zur Prüfung und Evaluation. Neue Impulse und Ideen können erarbeitet werden sowie Lösungen zum Umgang mit schwierigen Lehrsituationen. Übergeordnete Ziele sind die Reflexion und Weiterentwicklung Ihres individuellen Lehrstils sowie die Professionalisierung und Weiterqualifizierung in Bezug auf gute Lehre.

Der Verlauf eines Lehrcoachings kann individuell gekürzt und variiert werden:

Einstiegsgespräch (maximal 60 Minuten)

Festlegung der Ziele und des Verlaufs des Lehrcoachings

Lehrhospitation (90 Minuten)

Eine detailliertere Beschreibung finden Sie auf Seite 4.

Besprechung der Ergebnisse Ihrer Lehrveranstaltungsevaluationen (maximal 30 Minuten)

TAP (Teaching Analyses Poll – 25 Minuten)

Eine detailliertere Beschreibung finden Sie auf Seite 4.

Abschlussgespräch (maximal 90 Minuten)

In einem Auswertungsgespräch zwischen dem Coach und Ihnen werden die zusammengetragenen Ergebnisse diskutiert und gemeinsam Anregungen für das weitere Vorgehen erarbeitet.

Referentin

Esther Detemple (Arbeitsstelle Hochschuldidaktik der htw saar)

Anmeldungen zu individuellen Terminen unter
esther.detemple@htwsaar.de oder Tel.: 0681 58 67 132

Durchführung von Service Learning Projekten

Service-Learning in der Hochschule verbindet die erlernten Inhalte eines Fachstudiums mit gemeinnützigem Engagement der Studierenden. Dabei verfestigen die Studierenden die vorher erlernten Fachinhalte („Learning“) und setzen diese Inhalte darüber hinaus im Rahmen einer gemeinnützigen Arbeit („Service“) in die Praxis um. Auf diese Weise übernehmen Studierende Verantwortung für andere und verarbeiten anschaulicher und besser die fachlichen Inhalte. Dies fördert den Praxisbezug der Hochschullehre ebenso, wie die Partizipation von Studierenden an der demokratischen Gestaltung des öffentlichen Lebens. Durch Service-Learning kann sowohl Fach-, Methoden-, Sozial-, Selbst- und berufliche Handlungskompetenz gefördert und entwickelt werden.

Zielpublikum

Das Seminar richtet sich an alle Dozierende, die die Ausbildung in ihrem Studiengang mit sozialer Erfahrung und allen praktischen Facetten des Projektmanagements abrunden wollen.

Ziele

Die Seminarteilnehmer(innen) wissen, wie Service Learning Projekte konzipiert und in der Praxis durchgeführt werden können.

Inhalte

Am Beispiel der erfolgreichen Einführung von Service Learning in der Fakultät Wirtschaftswissenschaften der htw saar werden folgende Themen besprochen:

- Wie kann Service Learning in der Studienordnung verankert werden?
- Wie gestaltet sich der Ablauf eines Service Learning Projekts?
 - Projektakquise und Projektinhalte
 - Projektvorstellung
 - Einführung in Service Learning
 - Anforderungen an die Studierenden im Projekt
 - Überwachung des Projektes und Zwischengespräch
 - Abschlussgespräch beim Projektträger
 - Abschluss der Service Learning Projekte mit Reflexion und Präsentation der Projektergebnisse für die Hochschulöffentlichkeit (Marktplatz der Projekte)

Referent

Dipl.-Soz. Gerd Weisgerber (Beauftragter der htw saar für die Einführung von Service Learning)

Termin: Mittwoch, den 18. Januar 2017 (16:00 - 18:00 Uhr)

Anmeldeschluss: Dienstag, den 10. Januar 2017

Veranstaltungsort: Campus Rotenbühl, Raum A-1-06

Max. Teilnehmerzahl: 20

Anmeldungen unter: team-weiterbildung@htwsaar.de

Guter Start in die Lehre der htw saar - Ein Kurzseminar für Einsteiger(innen)

Nicht selten fällt es neuen Dozierenden schwer, sich in den ersten Semestern in der Vielfalt der neuen Begrifflichkeiten und Regularien sowie der Organisationsstruktur der htw saar zurechtzufinden. Wir möchten Ihnen den Start in die Lehre an der htw saar erleichtern, indem wir einen ersten Überblick über die Strukturen und Abläufe der Lehre an der htw saar geben, wichtige Begriffe der Hochschuldidaktik, der Prüfungsorganisation und des Qualitätsmanagements erläutern und prägnante Beispiele zeigen.

Zielpublikum

Das Seminar richtet sich an neuberufene Professor(inn)en, neue Dozierende und weitere Interessierte.

Ziele

Ziel ist es, den Start in die Lehre an der htw saar zu erleichtern. Nach erfolgreicher Teilnahme an diesem Kurzseminar können die Teilnehmer(innen) die grundlegendsten Begriffe und Konzepte der Hochschuldidaktik erklären und haben in der Gruppe die eigene Rolle als Lehrende(r) reflektiert. Sie können die Grundmechanismen und Regeln der Prüfungsorganisation erläutern und den inhaltlichen Zusammenhang zwischen den vorgestellten didaktischen Gestaltungsprinzipien und den in Evaluations- und Akkreditierungsverfahren überprüften Kriterien benennen.

Inhalte

- Vorstellung des Weiterbildungsprogramms für neue Lehrende
- Grundlegende Begriffe der Hochschuldidaktik (Bsp. Shift from Teaching to Learning, Kompetenzmodell, Constructive Alignment und Lernzielformulierung)
- Projekt- und Gruppenarbeiten anleiten und begleiten
- Beispiele für gute Lehrprojekte an der htw saar
- Prüfungsorganisation und -ablauf an der htw saar
- Qualitätssicherung in der Lehre der htw saar
- Kennenlernen von Kolleg(inn)en und Ansprechpartnern

Referent(inn)en

- Hans Jürgen Böffel (Abteilungsleiter Studierendenservice)
- Esther Detemple (Mitarbeiterin im Team interne Qualifikation; Hochschuldidaktik)
- Agnes Jasiok (wissenschaftliche Mitarbeiterin zur Förderung sozialer Kompetenzen)
- Tanja Matic (Mitarbeiterin im Team Qualitätsmanagement; Evaluation und Akkreditierung)

Termin: Donnerstag, den 9. März 2017 (9:00 - 15:00 Uhr)

Anmeldeschluss: Donnerstag, den 23. Februar 2017

Veranstaltungsort: Campus Alt-Saarbrücken, Raum 4119

Max. Teilnehmerzahl: 12

Anmeldungen unter: team-weiterbildung@htwsaar.de

Lernteam-Coaching: Lehrende coachen Studierende im Gruppenarbeitsprozess

Lernende verstehen nur das wirklich gut und können es anwenden, was sie selbst erarbeitet haben. Nach der Methode des Lernteam-Coachings wird Selbstlernen durch Lernen in Gruppen und Coaching-Sitzungen mit dem/der Lehrenden unterstützt. In den Coaching-Sitzungen sollen neben fachlichen Inhalten die Kommunikations-, die Kooperations-, die Selbstorganisations- und die Selbstreflexionsfähigkeit Studierender gefördert werden.

Lernteam-Coaching besteht aus drei wiederkehrenden Phasen:

1. Phase: **Selbstlernen**
2. Phase: **Selbstorganisiertes Lernen im Team**
3. Phase: **Coaching mit dem/der Lehrenden**

In Phase 1 arbeitet der/ die Studierende im Selbststudium ein Skript(teil) durch und notiert alle Punkte die ihm/ ihr unklar bleiben. In der 2. Phase treffen sich die Studierenden im Team und die offenen Fragen aus Phase 1 werden besprochen. Die Gruppe bereitet sich auf die Coaching-Sitzung vor. In den Coaching-Sitzungen mit dem/der Lehrenden (Phase 3) präsentiert die Gruppe ihre Ergebnisse. Anschließend werden offene Fragen gemeinsam geklärt, Lernprobleme besprochen und der Gruppenprozess reflektiert.

Durch die Methode findet ein Wandel der Lernkultur statt: Lernende werden stärker in die Verantwortung für ihren Lernprozess eingebunden, indem sie aktiv und selbstorganisiert Wissensinhalte erarbeiten und von Lehrenden bei Fragen und Problemen unterstützt und beraten werden.

Die Methode Lernteam-Coaching eignet sich für alle Veranstaltungsformen (z.B. Seminare, Projekte, Vorlesungen, ...). Bei der Umstellung auf das Lernteam-Coaching unterstützen wir Sie gerne individuell.

Referentin

Agnes Jasiok (Referentin zur Förderung sozialer Kompetenzen, htw saar)

**Ein erstes gemeinsames Treffen für alle Interessent(inn)en findet statt am:
Mittwoch, den 15. März 2017 (10:00 – 11:00 Uhr)
Veranstaltungsort: Keplerstraße 21 (Pingusson-Gebäude), Raum 07
Max. Teilnehmerzahl: 5**

**Darüber hinaus sind auch individuelle erste Treffen möglich.
Anmeldung unter: agnes.jasiok@htwsaar.de**

5. Dialogtag „Mathematik an der Schnittstelle zwischen Schule und Hochschule“

Zielpublikum

Der Dialogtag richtet sich an htw saar-Dozierende aller Fakultäten, die in den ersten Studiensemestern Lehrveranstaltungen in/mit Mathematik anbieten. Sie haben auf dem Dialogtag insbesondere die Möglichkeit zum intensiven Austausch mit saarländischen Lehrer(inne)n aus Gymnasien, Gemeinschaftsschulen und beruflichen Schulen (FOS).

Ziele

- Austausch mit saarländischen Lehrpersonen von allgemein bildenden und beruflichen Schulen zur Schnittstelle in Mathematik
- Weiterentwicklung des eigenen Lehr- und Lernmaterials unter Berücksichtigung besonderer methodischer und didaktischer Aspekte in der Differenzial- und Integralrechnung
- Diagnose mangelnder Basiskompetenzen im Bereich der Funktionen

Inhalte

Im Hauptvortrag *Analysis – Ziele? Kompetenzen? Probleme?* werden verschiedene Aufgabenformate anhand einzelner Ziele und Kompetenzen in der Differenzial- und Integralrechnung dahingehend untersucht, inwieweit sie der Kompetenzentwicklung dienen. Die Konkretisierung erfolgt an ausgewählten Aufgaben aus dem Schul- sowie Hochschulbereich. Dabei wird auch der Einfluss digitaler Medien und verschiedener Methoden im Lehr-Lern-Prozess in die Betrachtung einbezogen. In der anschließenden ersten Workshop-Phase werden Aufgaben zur Analysis hinsichtlich der im Vortrag vorgestellten Aspekte reflektiert und die Übertragbarkeit auf die eigene Lehr-Lern-Situation diskutiert. Die Teilnehmer(innen) werden gebeten, ihren eigenen Rechner mit digitalen Werkzeugen mitzubringen (Funktionsplotter, CAS und Tabellenkalkulation – d. h. z. B. Geogebra, TI-Nspire, Classpad).

Die Frage *Welche Basiskompetenzen sind im Bereich der Funktionen beim Übergang zur Oberstufe verfügbar?* beantwortet die Referentin am Nachmittag auf der Grundlage eines Tests von Klinger (2016) und einer entsprechenden Studie aus NRW. Mit Diagnoseaufgaben aus dem Bereich der Funktionen setzen sich die Teilnehmer(innen) in den nachmittäglichen Workshops auseinander. Die Aufgaben werden bearbeitet, analysiert und es werden exemplarisch Schülerlösungen ausgewertet.

Aktuelle Informationen zum Programmablauf erhalten Sie ab Februar 2017 auf der Homepage des htw saar Projektes Mathe-MAX: www.mathemax.de.

Referentin

Prof. Dr. Bärbel Barzel (Lehrstuhl für Didaktik der Mathematik an der Universität Duisburg-Essen, ehem. Lehrerin an Gesamtschule und Gymnasium und Fachleiterin Mathematik am Studienseminar Düsseldorf)

Termin: Mittwoch, den 15. März 2017 (8:30 - 16:30 Uhr)

Anmeldeschluss: Mittwoch, den 1. März 2017

Veranstaltungsort: Senatssaal am CRB und umliegende Seminarräume

Max. Teilnehmerzahl: 12

Anmeldungen unter: team-weiterbildung@htwsaar.de

Problemorientiertes Lernen

Die Lernforschung ist sich einig, dass nur gelernt wird, was auch getan wird. Je mehr Selbstständigkeit die Lernenden dabei haben, desto besser. Ausgangspunkt solcher Lernprozesse sind dabei immer Fragen oder Problemstellungen, welche die Studierenden bearbeiten. Das langjährig erprobte Konzept des problemorientierten Lernens schlägt für diesen Problemlöseprozess eine strukturierte Vorgehensweise vor, die die Studierenden effektiv bei der selbstständigen Wissenserschließung unterstützt. In der Veranstaltung lernen Sie das Konzept des problemorientierten Lernens kennen und Sie entwickeln Ideen für die Umsetzung in der eigenen Lehre.

Die Veranstaltung ermöglicht Ihnen auf Grundlage theoretischer Inputs einen Grobentwurf für eine problemorientierte Veranstaltung strukturiert zu erstellen. Darüber hinaus haben Sie Gelegenheit eine eigene Problemaufgabe für eine Lerneinheit zu entwickeln. Im kollegialen Austausch erhalten Sie dabei auch ein praxisnahes Feedback zu Ihren eigenen Lösungen.

Zielpublikum

Das Seminar richtet sich an alle Dozierende und Bildungsverantwortliche, die effektiv die aktive Wissenserschließung der Studierenden fördern möchten.

Inhalte

- Grundlagen des problemorientierten Lernens: Hintergründe und Ziele der Methode, Problemtypen, Wirksamkeit
- Lernorganisation: Phasen der Problembearbeitung, der Siebensprung, Integration in die eigene Lehre, Prüfungsgestaltung
- Begleitung des Lernprozesses: Unterstützungsmodelle, Aufgaben des Lehrenden, meine Rolle im Lernprozess, Selbstgesteuertes Lernen, Motivation
- Erstellung von Problemaufgaben: Formulierung von Lernergebnissen, Festlegen von Problembe-
reichen, Erstellen einer Problemskizze, Formulieren und Evaluation von Problemaufgaben
- Begleitung des Lernprozesses: Herausforderungen und Fähigkeiten des Lernbegleiters, Lernbera-
tung, Förderung eines positiven Selbstkonzepts
- Beurteilung des Lernerfolgs: Beurteilungskultur, Selbstevaluation der Studierenden, Prüfungsfor-
men im problemorientierten Lernen

Referent

Dr. phil. Stefan Brall promovierte an der RWTH Aachen und arbeitet seither u. a. dort und in der Hoch-
schule Niederrhein in Hochschuldidaktik und -entwicklung. Infos unter: www.cominovo.com.

Termin: Donnerstag, den 16. März 2017 (9:00 - 17:00 Uhr)

Anmeldeschluss: Mittwoch, den 1. März 2017

Veranstaltungsort: Campus Alt-Saarbrücken, Raum 2207

Max. Teilnehmerzahl: 12

Anmeldungen unter: team-weiterbildung@htwsaar.de

Praxisworkshop zum Einsatz aktivierender Methoden in der Lehre

Ziel des Workshops ist es, den Teilnehmer(innen) die Gelegenheit zu geben, das eigene Lehrhandeln in Hinblick auf eine aktivierende Lernumgebung zu überdenken und weiter zu entwickeln. Im Zentrum steht dabei die Auseinandersetzung mit einem vom Referenten zur Verfügung gestellten hochschuldidaktischen Werkzeugkastens, bestehend aus Lehrstrategien, Lehrmethoden und kleinen Tipps zur Aktivierung von Studierenden. Ausgesuchte aktivierende Methoden werden in diesem Zusammenhang vorgestellt und in kurzen Lehrsimulationen ausprobiert. Der Werkzeugkasten ist sowohl für große wie auch für kleine Gruppen geeignet.

Zielpublikum

Das Seminar richtet sich an alle Dozierende und Bildungsverantwortliche.

Ziele

Die Teilnehmer(innen) können zwischen Lehrstrategien und Methoden differenzieren sowie entscheiden, welche der vorgestellten **aktivierenden** Strategien und Methoden am besten zu Ihrer Lehrsituation passt.

Inhalte

- Aktivierende Lehrstrategien
- Aktivierende Lehrmethoden
- Tipps zur Aktivierung von Studierenden

Referent

Dr. Michael Fischer (Lehrtrainer an deutschen und ausländischen Universitäten und Hochschulen seit 2001, Lehrbeauftragter des Instituts für Erziehungswissenschaft der Universität Freiburg)

Termin: Dienstag, den 21. März 2017 (9:00 - 17:00 Uhr)

Anmeldeschluss: Montag, den 6. März 2017

Veranstaltungsort: Campus Alt-Saarbrücken, Raum 4111

Max. Teilnehmerzahl: 15

Anmeldung unter: team-weiterbildung@htwsaar.de

Kompetenzorientierte Aufgabenstellungen in Mathematik und Naturwissenschaften

In den letzten Jahren hat sich in der Didaktik die begründete Einsicht wieder durchgesetzt, dass es für nachhaltiges Lernen vorteilhaft ist, wenn Lehrende ihr Augenmerk nicht nur auf den Input sondern in besonderem Maße auch auf den Output eines Lehr-Lern-Prozessen lenken. Dazu werden das erwünschte Wissen der Lernenden, sowie deren angestrebte Fertigkeiten und Fähigkeiten im Rahmen sog. Kompetenzen erfasst und beschrieben. Solche bieten eine hilfreiche Orientierung bei der Planung, Gestaltung, Durchführung und Evaluation von Lernangeboten in Schule und Hochschule. Insbesondere nutzen sie dabei konstruktiv zur Weiterentwicklung bereits vorhandener konkreter Aufgabenstellungen – bitte mitbringen!

Zielpublikum

Das Seminar richtet sich insbesondere an alle Dozierenden der Mathematik und der Naturwissenschaften, die ihre vorhandenen Aufgabenstellungen weiterentwickeln möchten.

Inhalte

Input des Trainers Detaillierte Beschreibung von Zielkompetenzen der Lernenden in Lehrveranstaltungen – fachlich begründet Argumentieren, heuristisch Probleme lösen, Anwendungen modellieren, vielfältige Darstellungen nutzen, fachlich präzise Kommunizieren – (nicht nur) in der Mathematik.

Workshop mit Output der Teilnehmer(innen) Eigene Aufgaben gezielt weiterentwickeln zur Förderung des Kompetenzerwerbs der Lernenden in Lehrveranstaltungen.

Referent

Univ.-Prof. Dr. Anselm Lambert (Lehrstuhl für Mathematik und ihre Didaktik, Universität des Saarlandes, Landespreis Hochschullehre 2010)

Termin: Mittwoch, den 22. März 2017 (9:00 - 16:30 Uhr)

Anmeldeschluss: Mittwoch, den 8. März 2017

Veranstaltungsort: Campus Alt-Saarbrücken, Raum 4111

Max. Teilnehmerzahl: 12

Anmeldungen unter: team-weiterbildung@htwsaar.de

Methodische Begleitung von studentischen Arbeitsgruppen

Gruppen entwickeln sich dynamisch, bedingt durch das Zusammenwirken und die Beziehungen unter den Gruppenmitgliedern und prozesshaft nach einem bestimmten Schema.

Wir wollen uns in diesem Workshop das Schema - die Phasen, nach denen sich eine Gruppe entwickelt - genauer anschauen. Kennt man diese Phasen, kann man in Gruppenarbeiten, sei es im Seminar, in der Übung, im Projekt oder in der selbstorganisierten Lerngruppe, gezielt Hilfestellungen geben und die Zusammenarbeit in der Gruppe begleiten und unterstützen.

Gemeinsam wollen wir unterschiedliche Methoden praktisch ausprobieren und reflektieren, mit denen bspw. die Kennenlernphase gestaltet, der Zusammenhalt in der Gruppe gestärkt, die Erarbeitung von Gruppenregeln angeleitet, die Teamrollenübernahme unterstützt oder bei der Lösung von Konflikten geholfen werden kann. Gruppenarbeiten sollten neben einem inhaltlichen Ergebnis möglichst mit einer Selbstreflexion und einer Reflexion des Gruppenarbeitsprozesses abschließen.

Zielpublikum

Das Seminar richtet sich an alle Dozierende und Bildungsverantwortliche.

Ziele

In diesem Workshop lernen Sie die Entwicklungsphasen, nach denen sich Gruppen entwickeln, kennen und erproben verschiedene Methoden, die studentische Arbeitsgruppen in ihrer Zusammenarbeit unterstützen.

Inhalte

- Was ist eine Gruppe?
- Wie entwickelt sich eine Gruppe?
- Welche Methoden unterstützen die Gruppe in den einzelnen Phasen?
 - Kennenlernen gestalten
 - Rollenübernahme anleiten
 - Regeln aufstellen und Gruppenzusammenhalt stärken
 - Mit Konflikten konstruktiv umgehen
 - Arbeits- und Aufgabenteilung unterstützen
 - „Und tschüss“: Abschluss gestalten

Referentin

Agnes Jasiok (Referentin zur Förderung sozialer Kompetenzen, htw saar)

Termin: Donnerstag, den 23. März 2017 (9:00 - 13:00 Uhr)

Veranstaltungsort: Campus Alt-Saarbrücken, Raum 4119

Max. Teilnehmerzahl: 12

Anmeldungen unter: team-weiterbildung@htwsaar.de

Präsentieren in der Lehre

Während einer Rede/Präsentation/Vorlesung findet intensive Kommunikation mit Menschen statt, deren Wahrnehmung und Verständnis über den visuellen Kanal unterstützt werden. Dazu bedarf es einer intensiven Beziehung zum Publikum, dessen Reaktionen aufmerksam registriert und konstruktiv beantwortet werden. In dieser Veranstaltung soll durch sinnvolle Verknüpfung von Üben, Weiterentwickeln und Rückmelden der persönliche Vortragsstil optimiert werden.

Zielpublikum

Das Seminar richtet sich an Dozierende und Bildungsverantwortliche, die regelmäßig vor Publikum auftreten und dabei Medien einsetzen.

Ziele

Die Teilnehmer(innen) sollen zum einen darin unterstützt werden, ihre kommunikative Kompetenz weiterzuentwickeln. Dazu trainieren sie freies Reden in unterschiedlichen Formen, hinzu kommt die professionelle Handhabung von Medien. Zum anderen soll die Veranstaltung dazu genutzt werden, qualifiziertes Feedback mit Optimierungsvorschlägen zu erhalten.

Inhalte

- Hörerkontakt herstellen
- Sichere Beherrschung von Kurzredekonzepten
- Reden + Medien = Präsentieren
- Körper-'sprache' und Verhalten im Raum
- Individuelle Beratung zu Stimme und Sprechen

Referent

Dr. Roland Forster (Sprechwissenschaftler sowie Trainer und Berater zu Themen der mündlichen Kommunikation)

Termin: Donnerstag, den 23. (9:00 - 17:00 Uhr) und Freitag, den 24. März 2017 (9:00 - 13:00 Uhr)

Anmeldeschluss: Donnerstag, den 9. März 2017

Veranstaltungsort: Campus Alt-Saarbrücken, Raum 2207

Max. Teilnehmerzahl: 12

Anmeldungen unter: team-weiterbildung@htwsaar.de

Kompetenzorientiert prüfen und bewerten

Faire Prüfungen zu gestalten, erfordert von Lehrenden eine langfristige und intensive Planung. Diese beginnt schon weit vor Veranstaltungsbeginn durch die Festlegung der zu erreichenden Kompetenzen. Schließlich wollen Sie möglichst viele Studierende dahin begleiten, die gesteckten Ziele auch zu erreichen. Die Art und Weise wie Sie prüfen, hat dabei einen erheblichen Einfluss auf die Lernaktivitäten der Studierenden. Der Workshop befähigt Sie, geeignete Prüfungsformate für Ihre spezifischen Veranstaltungsanforderungen auszuwählen. Er leitet Sie an, ihre Beurteilung auf eine breite Basis zu stellen, indem Sie Beobachtungskriterien entwickeln und mögliche Fehlerquellen abstellen.

Der Workshop bietet einen Überblick über die Rahmenbedingungen von Prüfungen an der Hochschule. Sie bearbeiten eine eigene Veranstaltung und formulieren Lernergebnisse, um diese zielgerichtet für die Wahl der Prüfungsform sowie für die Leistungsbeurteilung zu verwenden. Die Arbeit am eigenen Fallbeispiel wird dabei durch den Input theoretischer Hintergründe angeregt und im kollegialen Austausch überprüft.

Zielpublikum

Der Workshop richtet sich an alle Dozierende und Bildungsverantwortliche.

Ziele

- Die Teilnehmer(innen) legen verschiedene Kompetenzniveaus fest.
- Sie können Lernergebnisse formulieren und Prüfungsanforderungen festlegen.

Inhalte

- Kompetenzorientierte Prüfungen planen: Didaktische Funktionen und Rahmenbedingungen von Leistungsnachweisen, Gestaltung von Modulprüfungen, Wahl der Prüfungsform
- Beurteilung: Lernergebnisse beobachten und bewerten, Beobachtungs- und Beurteilungsfehler, Beurteilungsraster, Notenvergabe
- Überblick über Prüfungsmethoden: Schriftliche und mündliche Prüfungen, Referate und Präsentationen, schriftliche Arbeiten, wissenschaftspraktische Tätigkeiten, Protokolle, Studientagebücher, Portfolio, Onlinebeiträge
- Prüfungsorganisation: Prüfungserstellung, Prüfungsdurchführung, Prüfungsabnahme, Prüfungskorrektur

Referent

Dr. phil. Stefan Brall promovierte an der RWTH Aachen und arbeitet seither u. a. dort und in der Hochschule Niederrhein in Hochschuldidaktik und -entwicklung. Infos unter: www.cominovo.com.

Termin: Dienstag, den 4. April 2017 (9:00 - 17:00 Uhr)

Anmeldeschluss: Montag, den 20. März 2017

Veranstaltungsort: Campus Alt-Saarbrücken, Raum 4111

Max. Teilnehmerzahl: 12

Anmeldungen unter: team-weiterbildung@htwsaar.de

Gamification in der Hochschullehre: Let's play „Vepardy Action“

Der Workshop geht der Frage nach, was sich hinter dem aktuellen Trend Gamification genau verbirgt und wie man Gamification sinnvoll in die Hochschullehre integrieren kann.

Gamification bedeutet, die Nutzung von spielerischen Elementen in einem Nicht-Spiel-Kontext und hat auf den ersten Blick nichts mit Lehre oder gar mit dem Hochschulbereich zu tun. Trotzdem kann es vorteilhaft sein, Gamification im Hochschulbereich einzusetzen, wenn man Lehrveranstaltungen und eher ungeliebte Aktivitäten ansprechender und motivierender gestalten möchte.

Ablauf: Nach einer thematischen Einführung am Morgen lernen die Teilnehmenden nach der Mittagspause ein praktisches Beispiel hautnah kennen und werden selbst zu Spielern der Quizshow „Vepardy Action“, die sich auf die Inhalte des Vormittags bezieht. Nach der Spielaktion werden die eingesetzten Spielmechanismen noch einmal auf der Metaebene betrachtet und eine Verbindung zwischen Theorie und Praxis hergestellt. So haben die Workshopteilnehmenden eine gute Basis, um das Spiel-Konzept im letzten Teil des Workshops unter Anleitung und mit Hilfe eines Online-Creators in ihre eigene Lehrpraxis zu übertragen. Am Ende verfügt jede/r Teilnehmende über eine erste Version eines individuellen Vepardy Action Quiz für die eigene Lehre.

Zielpublikum

Der Workshop richtet sich an alle spielbegeisterte Dozierende und Bildungsverantwortliche, die Gamification sowohl theoretisch als auch praxisorientiert kennenlernen und in die eigene Lehrpraxis übertragen wollen. Bitte bringen Sie einen Laptop und erste Quizfragen für die Entwicklung des eigenen Vepardy Action Quiz mit.

Inhalte

- Was ist Gamification? Definition und Hintergründe
- Was sind Game-Mechanismen und wie können sie motivierend eingesetzt werden?
- Gamification in der Hochschule: Warum? Wie? Online? Präsenz?
- Praktisches Beispiel: Quizshow Vepardy Action: Gemeinsames Spielerlebnis, theoretische Ebene und Transfer in die eigene Lehrpraxis

Referentin

Dr. Sabine Hemsing (wissenschaftliche Mitarbeiterin und E-Learning Expertin beim Virtuellen Campus Rheinland-Pfalz (www.vcrp.de) mit langjähriger Erfahrung bezüglich gamebasierter Aktionen)

Termin: Donnerstag, den 6. April 2017 (9:30 - 17:00 Uhr)

Anmeldeschluss: Donnerstag, den 22. März 2017

Veranstaltungsort: Campus Altsaarbrücken, Raum 4111

Max. Teilnehmerzahl: 10

Anmeldungen unter: team-weiterbildung@htwsaar.de

Qualifizierungsprogramm "Videos, VR und Co. - Implementierung innovativer Medienkonzepte in der Lehre,,

Die Nutzung von Videos als Medium zur Vermittlung von Lehrinhalten und Informationen bietet sich aufgrund der hohen Affinität der studentischen Zielgruppe an und bietet gänzlich neue Möglichkeiten von Lernaktivitäten und in der Aufbereitung von Inhalten. Daher ist in der zweiten Phase des Qualitäts-pakt-Lehre-Projekts „Optimierung des Studienerfolgs“ eine enge Kooperation mit der hbk geplant.

Das gemeinsame Programm läuft bis Ende 2018 und bietet in unterschiedlichen Veranstaltungsformaten (Seminare für Studierende, Lehrende und die Lehre Unterstützende, individuelle Projektbegleitung) grundsätzliche Schulungen sowie individuelle Projektbegleitung. Die ersten Maßnahmen sollen bereits im ersten Halbjahr 2017 mit verschiedenen Workshops beginnen.

Zielpublikum

sind alle, die...

- eine Idee für studentische Video-zentrierte Projekte haben,
- eine bestehende Lehrveranstaltung mit Videos anreichern möchten,
- bereits erste Erfahrungen mit Videos in der Lehre haben, diese aber vertiefen wollen,
- zukunftsweisende Technologien wie virtual reality (VR), augmented reality (AR) oder 360°-Videos in Video-Projekten einsetzen wollen,
- ein Videoprojekt gerade planen, die Konzepte hinter den Begriffen Storyboard, Produktion und Post-Produktion ihnen aber fremd sind,
- generell Interesse am Einsatz von Filmen/Videos in der Lehre haben.

Ziele

Ziel ist es, die Kompetenzen der hbk im Bereich Bewegtbild zu nutzen, um Ideen und Konzepte rund um das Thema „Videos in der Lehre“ zu fördern. Ein Fokus liegt dabei auf der Förderung und Initiierung von nachhaltigen Konzepten zum Einbezug von Studierenden in Video-Projekte.

Bringen Sie also Ihre Projektideen mit und diskutieren Sie mit uns und den Experten der hbk angepasste Unterstützungsangebote.

Termin: Dienstag, 17. Januar 2017 (15:00 bis ca. 16:30 Uhr)
Veranstaltungsort: hbk (Keplerstraße 3-5, 66117 Saarbrücken)
Anmeldungen unter: team-weiterbildung@htwsaar.de

Grundlagen zum Umgang mit SmartBoards

Viele Hörsäle der htw saar sind mit elektronischen Tafeln oder Rednerpulten mit berührungsempfindlichen Bildschirmen – sogenannten Sympodien – ausgestattet. Der Einsatz dieser elektronischen Hilfsmittel kann einen pädagogischen und didaktischen Mehrwert zur Verbesserung der Hochschullehre mit sich bringen.

Zielpublikum

Das Seminar richtet sich insbesondere an alle Dozierende und wissenschaftlichen Mitarbeiter(innen).

Ziele

Die Veranstaltung führt Sie in den Umgang mit der SmartBoard-Technologie ein und zeigt didaktisch sinnvolle Konzepte zur Nutzung der elektronischen Tafeln. Die Veranstaltung soll Ihnen einen sicheren Umgang mit der elektronischen Tafel vermitteln.

Inhalte

- Einführung in die Technik
- Schulung im Umgang mit elektronischen Tafeln und Sympodien
- Eigenständiges Üben an der Technik
- Vorstellung unterschiedlicher Einsatzszenarien
- Diskussionsrunde über Einsatzmöglichkeiten in Lehrveranstaltungen

Referentin

Melanie Kaspar (eLearning-Team der htw saar)

Termin: Mittwoch, den 25. Januar 2017 (15:00 - 17:00 Uhr)

Anmeldeschluss: Mittwoch, den 18. Januar 2017

Veranstaltungsort: Campus Alt-Saarbrücken, Raum 5306

Max. Teilnehmerzahl: 12

Anmeldungen unter: team-weiterbildung@htwsaar.de

eLearningszenarien erstellen ohne Programmierkenntnisse

Autorentools sind Softwareprodukte, die Ihnen bei der Erstellung hochwertiger, interaktiver Online-Trainings helfen. eLearning-Inhalte können mit diesen Programmen einfach, effizient und professionell erstellt und Übungen oder Wissenstests eingebunden werden. Die zum Teil intuitiv zu bedienenden Autorenwerkzeuge helfen gerade technisch wenig erfahrenen Autor(inn)en bei der Erstellung abwechslungsreicher Online-Trainings.

Zielpublikum

Das Seminar richtet sich an Lehrende, Mitarbeiter(innen) zentraler und dezentraler Beratungsstellen sowie der studien- und prüfungsbezogenen Verwaltung.

Ziele

Ziel der Veranstaltung ist es, Sie an das Thema Autorentools heranzuführen und Ihnen einen Überblick über die Möglichkeiten der Nutzung unterschiedlicher Autorentools zu geben.

Inhalte

- Einführung in das Thema Autorentools
- Vorstellung der Autorentools EMLP, Adobe Presenter, Adobe Captivate und Camtasia
- Technische und didaktische Grundlagen zum Umgang mit Autorentools
- Praxisbeispiele
- Nach dem theoretischen Teil der Veranstaltung besteht die Möglichkeit, eigene Ideen, die Sie umsetzen möchten, einzubringen und diese zu besprechen.

Zu Camtasia wird ein Vertiefungsseminar angeboten.

Referentinnen

Melanie Kaspar und Marion Douba

Termin: Dienstag, den 14. Februar 2017 (14:00 - 17:00 Uhr)

Anmeldeschluss: Dienstag, den 31. Januar 2017

Veranstaltungsort: Campus Alt-Saarbrücken, Raum 5306

Max. Teilnehmerzahl: 8

Anmeldung unter: team-weiterbildung@htwsaar.de

CLIX-Einführungsschulung

CLIX ist ein von der htw saar für alle Studiengänge, Lehrveranstaltungen und Weiterbildungsangebote via Internet kostenfrei und zentral bereitgestelltes Learning Management System, dessen Zweck es ist, Lehre und Studium an der htw saar innovativ und zukunftsweisend zu gestalten. CLIX bietet den Student(inn)en und Dozent(inn)en aller Fakultäten die Möglichkeit, digitale Lehr-Lern-Materialien auszutauschen, mittels Kommunikationsdiensten wie z. B. E-Mail, Wikis oder Foren miteinander zu kommunizieren, interaktive eTests und Übungsaufgaben zu bearbeiten und im Rahmen von Lehrveranstaltungen hinterlegte Lehr-Lernmaterialien zum Selbststudium zu nutzen. Für alle interessierten Dozent(inn)en, die ihre Lehrveranstaltungen mit eLearning unterstützen möchten, bietet das eLearning-Team der htw saar unterschiedliche Schulungen zu den Themen CLIX, Autorentools, Veranstaltungsaufzeichnung und Virtual Classroom-Technologie an.

Es besteht nach dem Besuch dieses Seminars die Möglichkeit, weitere Individualtermine zu vereinbaren.

Zielpublikum

Das Seminar richtet sich insbesondere an alle Dozierenden und wissenschaftlichen Mitarbeiter(innen).

Ziele

Einsteiger(innen) sind nach erfolgreicher Teilnahme der Einführungsveranstaltung in der Lage, eigene Veranstaltungen in CLIX anzulegen, diese mit Lerninhalten zu füllen, Kursteilnehmer(innen) zu verwalten, sowie den Student(inn)en Veranstaltungs-News und E-Mails zukommen zu lassen.

Inhalte

- Vorstellung von CLIX
- Anlage von Lehrveranstaltungen (Kursen)
- Hochladen von Lehrmaterialien in CLIX
- Teilnehmer(innen)-Verwaltung
- News-Redaktion
- E-Mail-Versand

Referentin

Marion Douba (eLearning-Team der htw saar)

Termin: Dienstag, den 25. April 2017 (14:00 - 16:00 Uhr)

Anmeldeschluss: Dienstag, den 11. April 2017

Veranstaltungsort: Campus Alt-Saarbrücken, Raum 5306

Max. Teilnehmerzahl: 12

Anmeldungen unter: team-weiterbildung@htwsaar.de

eLearning an der htw saar

An der htw saar gibt es verschiedene Möglichkeiten zum Einsatz von digitalen Medien in der Lehre. In diesem Kurzseminar geben wir eine praktische Einführung in wichtige eLearning-Programme und -Systeme und zeigen prägnante Beispiele für deren Anwendung. Außerdem bieten wir Orientierung für weiterführende und vertiefende Informationen.

Zielpublikum

Das Seminar richtet sich an neuberufene Professor(inn)en, neue Dozierende und weitere Interessierte.

Ziele

Ziel ist es, Ihnen einen Überblick über die verschiedenen Tools und deren Anwendungsmöglichkeiten zu geben. Außerdem ermöglichen wir Ihnen teilweise ein erstes Ausprobieren der Programme.

Inhalte

- Learning Management System CLIX
- Erstellung von Videotutorials mit Camtasia Studio
- Virtual Classroom - das Webconferencing-Tool der htw saar
- Live-Abstimmungstool PINGO

Referentin

Marion Douba (Mitarbeiterin im eLearning-Team)

Termin: Mittwoch, den 10. Mai 2017 (13:00 - 17:00 Uhr)

Anmeldeschluss: Mittwoch, den 26. April 2017

Veranstaltungsort: Campus Alt-Saarbrücken, Raum 5306

Max. Teilnehmerzahl: 12

Anmeldung unter: team-weiterbildung@htwsaar.de

Erstellung von Videotutorials mit Camtasia Studio

Mit Camtasia Studio lassen sich auf einfache Weise Videotutorials erstellen, bei denen Bildschirm Inhalte inkl. Erklärungen des Vortragenden aufgezeichnet werden. Diese Technik eignet sich zur Erstellung von kleinen „Lernnuggets“, d.h. kleiner Erklärvideos.

Für Camtasia Studio gibt es eine Hochschullizenz, d.h. alle Mitarbeiter(innen) der htw saar können sich diese Software auf ihrem Arbeits-PC oder -Laptop installieren lassen. Der Einsatz ist auch in Laboren und Hörsälen möglich.

Zielpublikum

Das Seminar richtet sich insbesondere an alle Dozierende und wissenschaftliche Mitarbeiter(innen).

Ziele

Die Teilnehmer(innen) sind nach erfolgreicher Teilnahme in der Lage, eigene Videotutorials mit Camtasia zu erstellen, diese nachzubearbeiten und für eine Veröffentlichung zu publizieren.

Inhalte

- Funktionsumfang/Anwendungsbeispiele für Camtasia
- Abfilmen von Bildschirmhalten oder Dokumenten
- Integration Stimme
- Ggf. Integration Webcam
- Nachbearbeitung/Schnitt
- Kurzer Ausblick auf spezielle Nachbearbeitungstechniken (Integration von Bibliothekselementen, Transitions, Callouts und Quizes)
- Veröffentlichung

Referentin

Marion Douba (eLearning-Team der htw saar)

Termin: Dienstag, den 13. Juni 2017 (14:00 - 16:00 Uhr)

Anmeldeschluss: Dienstag, den 30. Mai 2017

Veranstaltungsort: Campus Alt-Saarbrücken, Raum 5306

Max. Teilnehmerzahl: 8

Anmeldung unter: team-weiterbildung@htwsaar.de

Beratungsgespräche besser führen

Gute Berater(innen) schaffen es durch fachliche Kompetenz und ihre Persönlichkeit eine vertrauensvolle Beziehung zum Klienten auf zu bauen. Häufig geht die Hilfe, die die Klienten erwarten über die rein fachlichen Aspekte hinaus. Das kann für die beratend Tätigen unter Umständen zur Belastung werden: Wo und wie genau ziehe ich eine Grenze? Wie gehe ich mit Situationen um, wo Klienten Ansprüche entwickeln, die ich als Berater(in) nicht bedienen kann oder will, wie gehe ich mit Konflikten in Beratungssituationen um? Wie Sorge ich für meine eigene Psychohygiene?

Eine qualitativ gute Beratung bedarf der „Supervision“: D. h. des Blicks von außen auf die Beratungstätigkeit. Dies dient der Entlastung und Weiterentwicklung. In diesem Workshop wird Ihnen ein solches Modell vorgestellt: Die Transaktionsanalyse, eine hervorragend zur Eigenbeobachtung geeignete Methode. Sie bekommen anhand Ihrer eigenen „Beratungsfälle“ die Möglichkeit sich in diesem Modell aus zu probieren und dazu Rückmeldungen zu erhalten. Damit wird den Teilnehmer(inne)n des Workshops eine gemeinsame „Landkarte“ und Sprache vermittelt, die ihnen auch in kollegialen Supervisionen hilfreich sein wird.

Zielpublikum

Das Seminar richtet sich an alle Beschäftigten der htw saar, zu deren Aufgaben Beratungsgespräche gehören.

Ziele

Die Berater(innen) lernen mittels der Transaktionsanalyse den notwendigen neutralen, objektiven Standpunkt zu bewahren. Sie erlernen Maßstäbe und Modelle, anhand derer das eigene Verhalten jenseits der reinen Fachlichkeit fortlaufend beobachtet und gesteuert werden kann.

Inhalte

- Eigensupervision
- Modell der Ich-Zustände und wie diese in Beziehung treten
- Ablauf und Inhalt von Beratungsgesprächen

Referent

Christoph Paul war 16 Jahre als Psychotherapeut in einer psychiatrischen Rehaklinik tätig und arbeitet jetzt freiberuflich als Berater, Coach und Trainer. www.christophpaul.eu

Termin: Donnerstag, den 9. Februar 2017 (9:00 - 17:00 Uhr)

Anmeldeschluss: Donnerstag, den 26. Januar 2017

Veranstaltungsort: Campus Alt-Saarbrücken, Raum 4119

Max. Teilnehmerzahl: 12

Anmeldungen unter: team-weiterbildung@htwsaar.de

Erfolgreich führen: sich selbst und andere

In diesem Training werden sowohl psychologische und gruppendynamische Grundlagen des Führens und der Zusammenarbeit vermittelt als auch „handwerkliche Fertigkeiten“ geschult. Der Schwerpunkt liegt dabei auf der Anwendungsorientierung und dem Üben. Dazu ist die Bereitschaft nötig, eigene Erfahrungen und Fallbeispiele einzubringen. Die Trainingsatmosphäre ist von Respekt und Humor geprägt.

„Erfolgreich Führen“ beginnt bei der eigenen Person: Wer weiß, wie er/sie auf andere wirkt, wo die eigenen Stärken und Schwächen liegen, was beim Delegieren leicht oder schwerer fällt, kann damit konstruktiv umgehen. Ebenso gilt es, das Gegenüber adäquat einschätzen zu können. Diese Klarheit ist die Grundlage für den erfolgreichen Einsatz von Kommunikations- und Führungs“instrumenten“ wie eindeutige Zielformulierung, Führungsstile, Gesprächsführung ...

In einem zweitägigen Modul werden das Wissen und die Grundlagen (entsprechend den Wünschen und Bedürfnissen der Teilnehmer(innen)) vermittelt. Am Ende dieses Moduls werden konkrete Umsetzungsvorhaben vereinbart. In einem eintägigen Folgemodul werden die Erfahrungen damit reflektiert und darauf aufbauend/ergänzend weiteres Wissen oder Tools geschult. Zwischen den Modulen haben die Teilnehmer(innen) die Möglichkeit, sich untereinander in sog. Peergruppen zu supervidieren oder mit konkreten Anliegen den Trainer zu kontaktieren.

Zielpublikum

Das Seminar richtet sich an Professor(inn)en und Führungskräfte mit Personalverantwortung der htw saar.

Inhalte

- Selbstführung als Basis erfolgreicher Führung
- Die Führungskraft als Element des Systems – systemisch denken und handeln
- Autorität ohne autoritär zu sein
- Verbindlichkeit und Loyalität (auch in Konkurrenzsituationen)
- Überzeugen und „motivieren“
- Gesprächsführung
- Ziele und Erwartungen klären und eindeutig kommunizieren
- Mitarbeiter(innen) richtig einschätzen und erfolgreich beauftragen
- Teams entwickeln

Referent

Christoph Paul, Trainer und Coach, www.christophpaul.eu

Termin: Montag, den 6. und Dienstag, den 7. März 2017 (9:00 - 17:00 Uhr)

Nachfolgetermin: Montag, den 27. März 2017

Anmeldeschluss: Montag, den 20. Februar 2017

Veranstaltungsort: Campus Alt-Saarbrücken, Raum 4111

Max. Teilnehmerzahl: 10

Anmeldungen unter: team-weiterbildung@htwsaar.de

htw saar Zertifikat Wissenschaftskommunikation

Professionelles Wissenschaftsmarketing und Außenkommunikation werden im Kampf um den wissenschaftlichen Nachwuchs, neue Studierende oder knappe Fördergelder immer wichtiger. Ebenso steigen die Anforderungen an erfolgreiche Projekt- und Selbstpräsentationen, gut formulierte Forschungsanträge und eine überzeugende Online-Präsenz von Fakultäten und (Forschungs-)Projekten. Der Zertifikatskurs Wissenschaftskommunikation stellt das erforderliche Handwerkszeug zur Verfügung, um gekonnt schreiben, präsentieren und layouts zu lernen und diese Kenntnisse auch entsprechend nachzuweisen.

Zielpublikum

Das Zertifikat richtet sich an alle Beschäftigten der htw saar, die sich in ihrer Tätigkeit mit der Außerdarstellung von Projekten, Forschungsergebnissen oder Einrichtungen beschäftigen oder zukünftig in diesen Bereichen Verantwortung übernehmen wollen. Dazu zählen neben Wissenschaftler(inne)n auch Verwaltungs- und Labormitarbeiter(innen).

Ziele

Die Teilnehmer(innen) lernen die Grundlagen erfolgreicher Projekt- und Forschungskommunikation kennen. Dazu gehören Kenntnisse bezüglich Texten, Gestalten, Präsentieren sowie entsprechende Softwarekenntnisse. Die Teilnehmer(innen) lernen verschiedene Möglichkeiten und Medien kennen, um ihre Botschaften zu verbreiten. Sie kennen deren spezifische Vor- und Nachteile und können zukünftige Kommunikationsaktivitäten strategisch planen und umsetzen. In einer praktischen Arbeit werden die gelernten Kenntnisse schwerpunktmäßig angewandt und nachgewiesen.

Inhalte

Der Zertifikatskurs ist modular aufgebaut und besteht aus einem Pflichtmodul, vier Wahlmodulen, einer praktischen Arbeit sowie der Ergebnispräsentation. Die praktische Arbeit kann die Erstellung/Überarbeitung einer Webseite, einer Präsentation, eines Posters oder Flyers sein. Gerade den Webredakteur(inne)n bietet die Neugestaltung der htw saar Internetseite dafür ein breites Betätigungsfeld.

Module

Die interne Qualifikation der htw saar bietet zahlreiche Seminare an, aus denen Sie Ihre vier Wahlmodule wählen können. Verpflichtend für alle Teilnehmer(innen) ist das „Basisseminar Wissenschaftskommunikation“. Näheres zu den Wahlmodulen und den Möglichkeiten, diese zu kombinieren oder anerkennen zu lassen, finden Sie auf unserer Internetseite.

Flyer und Broschüren im htw saar-Design erstellen (InDesign)

In vielen Bereichen von Forschung und Lehre ist eine professionelle Außendarstellung unerlässlich. Ob bei der Darstellung Ihres Forschungsbereichs, der Ankündigung einer neuen Vorlesungsreihe oder bei der Ausarbeitung eines Posters: Ein professionelles Layout und eine professionelle Umsetzung helfen dabei, Ihre Inhalte optimal zu transportieren. InDesign ist ein professionelles Publishing-Programm zur Gestaltung von Print-Produkten wie Postern, Broschüren, Flyern oder Aushängen. In diesem Seminar lernen Sie die Einsatzmöglichkeiten und Werkzeuge kennen, die Sie für die Erstellung eines professionellen Layouts im Design der htw saar brauchen. Je nach Gruppengröße besteht die Möglichkeit, direkt an Ihren eigenen Projekten zu arbeiten.

Das Seminar wird als Wahlmodul für das htw saar Zertifikat Wissenschaftskommunikation anerkannt.

Zielpublikum

Der Kurs richtet sich an alle Mitarbeiter(innen), die InDesign für die Arbeit nutzen und bereits erste Erfahrungen mit dem Programm gemacht haben. Absolute Programm-Neueinsteiger(innen) sollten bereits mit ähnlichen Programmen gearbeitet haben und/oder grundlegende Grafik- und Bildbearbeitungskenntnisse haben.

Ziele

Das Seminar stellt wichtige Programmfunktionen und -werkzeuge vor. Im Mittelpunkt stehen grundlegende Kenntnisse zur Erstellung von Postern, Flyern o. ä.

Inhalte

- Grundlagen Corporate Design
- InDesign: Benutzeroberfläche, Navigation, Werkzeuge und Paletten
- Seiten- und Dokumentenaufbau
- Arbeiten mit Layoutrahmen, Text- und Bildrahmen
- Arbeiten mit Absatz- und Zeichenformaten Grundlagen
- Textbearbeitung, Absatz- und Zeichenformatierung
- Arbeiten mit Musterseiten Grundlagen
- PDF-Export und Druckvorbereitung

Referent

Christof Schmitz (LfbA und Leiter des Computerlabors an der HBKsaar)

Termin: Dienstag, den 24. Januar 2017 (9:00 - 16:00 Uhr)

Anmeldeschluss: Dienstag, den 10. Januar 2017

Veranstaltungsort: Hochschule der Bildenden Künste Saar, Schulungsraum Ehaus, Keplerstraße 3-5, 66117 Saarbrücken

Max. Teilnehmerzahl: 12

Anmeldungen unter: team-weiterbildung@htwsaar.de

Plone Schulung: Grundlagen und Suchmaschinenoptimierung

Plone ist das Content Management System (CMS), das die htw saar für ihren Internetauftritt nutzt. Das CMS erlaubt es Nutzer(inne)n, ihre Profile zu bearbeiten, aber auch komplexere Inhalte der Fakultäten, Dekanate und Arbeitsstellen zu erstellen und zu verwalten. Um das Arbeiten mit Plone zu erleichtern, bietet die Hochschulkommunikation auf Anfrage Unterstützung und Schulungen an. Teil 1 der Schulung beschäftigt sich mit den Grundlagen von Plone, Teil 2 (ab ca. 11:00 Uhr) stellt das Webanalytik-Tool Piwik sowie die Möglichkeiten der Suchmaschinenoptimierung in Plone vor.

Die Teilnahme an den Schulungen wird als Wahlmodul für das htw saar Zertifikat Wissenschaftskommunikation anerkannt.

Zielpublikum

Das Seminar richtet sich an Mitarbeiter(innen) der htw saar, die in die Erstellung und Pflege von Webseiten/-inhalten eingebunden sind.

Inhalte

- Programmübersicht
- Einsatzmöglichkeiten
- Vorstellung und Anwendungsmöglichkeiten des Webanalytik-Tools Piwik
- Texten fürs Web

Referent(in)

Florian Diener (Plone-Administrator der htw saar) und Viola Bianco.

Termin: Dienstag, den 21. Februar 2017 (9:00 - 12:00 Uhr)

Anmeldeschluss: Dienstag, den 7. Februar 2017

Veranstaltungsort: Campus Alt-Saarbrücken, Raum 5306

Max. Teilnehmerzahl: 12

Anmeldungen unter: team-weiterbildung@htwsaar.de

Basisseminar Wissenschaftskommunikation

Die Ansprüche an die Öffentlichkeitsarbeit für Forschung und Wissenschaft hat sich in den letzten Jahren stark gewandelt. Professionelles Wissenschaftsmarketing und Außenkommunikation werden im Kampf um den wissenschaftlichen Nachwuchs, neue Studierende oder knappe Fördergelder immer wichtiger. Dieses Seminar vermittelt die Grundlagen der externen Wissenschaftskommunikation und ist Voraussetzung, um das htw saar Zertifikat „Wissenschaftskommunikation“ zu erlangen.

Zielpublikum

Das Seminar richtet sich an alle Beschäftigten der htw saar, die sich in ihrer Tätigkeit mit der Außer-darstellung von Projekten, Forschungsergebnissen oder Einrichtungen beschäftigen oder zukünftig in diesen Bereichen Verantwortung übernehmen wollen. Dazu zählen neben Wissenschaftler(inne)n auch Verwaltungs- und Labormitarbeiter(innen).

Ziele

Die Teilnehmer(innen) lernen die Besonderheiten und Herausforderungen der externen Wissenschaftskommunikation kennen. Sie lernen die Charakteristika der wesentlichen Medien und Verbreitungskanäle kennen und können entscheiden, welche für sie relevant sind. Am Ende des Seminars können sie ihre eigene Kommunikationsstrategie planen, realistische Ziele definieren, Zielpublikum priorisieren, Zeit- und Budgetrahmen festlegen, Maßnahmen und Meilensteine festlegen.

Inhalte

- Grundlagen der Wissenschaftskommunikation
- Planung und Erstellung eines Kommunikationskonzepts: Analyse, Strategie, Maßnahmenentwicklung, Erfolgskontrolle
- Erstellung eines Mediaplans
- Kosten- und Zeitplanung
- Aufbau einer Zielgruppen/Medien-Matrix

Referent

Christoph Schreyer (blickt auf mehr als zehn Jahre Agenturerfahrung als Kommunikationsberater zurück und hat mehrere Jahre die Öffentlichkeitsarbeit eines saarländischen Nano- und Biotechnologie-Clusters sowie des Deutschen Verbands Nanotechnologie geleitet)

Termin: Freitag, den 5. Mai 2017 (9:00 - 17:00 Uhr)

Anmeldeschluss: Freitag, den 21. April 2017

Veranstaltungsort: Raum wird noch bekannt gegeben

Max. Teilnehmerzahl: 12

Anmeldungen unter: team-weiterbildung@htwsaar.de

Erstellung und Gestaltung von Postern mit PowerPoint

Poster sind ein wichtiges Kommunikationsmedium, um die eigenen Projekte, Veranstaltungen, Forschungsergebnisse oder Fakultäten vorzustellen. Im Kontext des akademischen Betriebs haben sie die Funktion, möglichst schnell Informationen zu übermitteln. Wie bei jedem Poster steht dabei der Appellcharakter im Vordergrund. Poster fordern den Betrachter dazu auf, etwas zu tun. Wie aber gelingt es, die Aufmerksamkeit eines flüchtigen Betrachters zu erregen und die eigene Botschaft zu übermitteln? Welche Gestaltungsprinzipien und Regeln gibt es für ein „gutes“, das heißt für ein funktionierendes Poster? Und wie kann man ein solches Poster gestalten, wenn die professionelle Software fehlt?

PowerPoint wird häufig zur Erstellung solcher Poster benutzt. Jeder kennt es, jeder hat es. Der Workshop setzt daher zwei Schwerpunkte. Zum einen gibt er Anregungen für ein professionelles Layout unter Berücksichtigung des Cooperative Design der htw saar und zum anderen zeigt er Möglichkeiten von PowerPoint zur Postergestaltung.

Das Seminar wird als Wahlmodul für das Zertifikat Wissenschaftskommunikation der htw saar anerkannt.

Zielpublikum

Der Workshop richtet sich an alle Beschäftigte der htw saar.

Ziele

Die Teilnehmer(innen) lernen Gestaltungsgrundlagen für Poster kennen und diese in PowerPoint möglichst effizient umzusetzen.

Inhalte

- Texten für Poster
- Grundlagen Layout/Gestaltung für Poster
- Grundlagen Typographie für Poster
- Grundlagen Postergestaltung mit PowerPoint

Referent(in)

Éva Mészáros verfügt als zertifizierte Microsoft Referentin (MMI©) über zwölf Jahre aktive Schulungserfahrung im Bereich EDV-Anwendungen (MS Office, Betriebssysteme, Firmensoftware u. a.).

Christoph Schreyer blickt auf mehr als zehn Jahre Agenturerfahrung als Kommunikationsberater zurück und hat mehrere Jahre die Öffentlichkeitsarbeit eines saarländischen Nano- und Biotechnologie-Clusters sowie des Deutschen Verbands Nanotechnologie geleitet.

Termin: Freitag, den 19. Mai 2017 (9:00 - 15:00 Uhr)

Anmeldeschluss: Freitag, den 5. Mai 2017

Veranstaltungsort: Raum wird noch bekannt gegeben

Max. Teilnehmerzahl: 12

Anmeldungen unter: team-weiterbildung@htwsaar.de

Basics der fotografischen Bildgestaltung

Im Seminar werden die Grundzüge der Bildgestaltung in der Fotografie in der Atmosphäre eines Studios für Werbefotografie besprochen. Die Teilnehmer(innen) entwickeln gemeinsam eine fertige Bildidee unter der Berücksichtigung aller Aspekte des harmonischen und ausgewogenen Bildaufbaus. Dabei werden sowohl Aspekte für die Gestaltung von Produktfotos, als auch Beispiele aus den Bereichen Industrie, Architektur, People etc. angesprochen. Viele Bildbeispiele regen dabei den gemeinsamen Austausch an und unterstützen die im Seminar vermittelten Basics.

Dieses Seminar findet in Kooperation mit der Landesmedienanstalt des Saarlands und ARTBUND statt und wird als Wahlmodul für das Zertifikat Wissenschaftskommunikation der htw saar anerkannt.

Zielpublikum

Das Seminar richtet sich an alle Mitarbeiter(innen), die im Rahmen ihrer Öffentlichkeitsarbeit an einer Optimierung ihrer Bilder interessiert sind.

Ziele

Die Teilnehmer(innen) entwickeln gemeinsam eine fertige Bildidee unter der Berücksichtigung aller Aspekte des harmonischen und ausgewogenen Bildaufbaus.

Inhalte

- Grundzüge der Bildgestaltung
- Bildaufbau

Referent(in)

Ofri Schmidtke und Dirk Altjohann (ARTBUND), www.artbund.de

Termin: Samstag, den 3. Juni 2017 (10:00 - 17:00 Uhr)

Anmeldeschluss: Freitag, den 17. März 2017

Veranstaltungsort: ARTBUND, Nell-Breuning-Allee 6 (Eingang 4), 66115 Saarbrücken

Reservierte Plätze für die htw saar: 3

Anmeldungen unter: team-weiterbildung@htwsaar.de

Die 25 besten Rede-Tricks

Wer eine Rede halten kann, ist klar im Vorteil. Ob eine kurze Ansprache beim Abteilungsmeeting oder ein Vortrag bei einer Projektpräsentation, je sicherer, umso besser. Talent hilft, reicht allein aber oft nicht aus. Denn reden lernt man nur durch reden. Und es kommt nicht darauf an, was gesagt, sondern was verstanden wird.

Das Seminar gibt Tipps für alle, die beim Reden-Halten vor Publikum besser werden wollen. Für alle, die in Zukunft keine Angst mehr haben wollen, wenn sie „dran“ sind. Rhetorik versteht sich hier als „Reden vor Publikum“, egal, ob vor zwei Personen, fünfzig oder hundert.

Das Seminar wird als Wahlmodul für das Zertifikat Wissenschaftskommunikation der htw saar anerkannt.

Zielpublikum

Das Seminar richtet sich an alle Beschäftigten der htw saar.

Ziele

Die Teilnehmer(innen) bekommen sowohl die Rhetorik-Grundlagen, als auch Tipps und Tricks für Fortgeschrittene, um bei ihrer nächsten Rede/Präsentation noch besser und sicherer aufzutreten. Der Praxisanteil ist hoch, alle Teilnehmer(innen) müssen selber mehrfach vor der Gruppe reden.

Inhalte

- Umgang mit Redeängsten
- Tricks und Tipps für bessere Reden
- Wieviel Technik macht Sinn?
- Körpersprache
- Leidenschaft!
- Sprechsprache

Referent

Uwe Loll ist Buchautor („Die besten 25 Rede-Tricks“) und selbständiger Kommunikationstrainer mit über 20 Jahren Radio-Erfahrung (u. a. ehemaliger Programmchef bei RADIO SALÜ).

Termin: Donnerstag, den 22. Juni 2017 (9:00 - 17:00 Uhr)

Anmeldeschluss: Donnerstag, den 8. Juni 2017

Veranstaltungsort: Campus Alt-Saarbrücken, Raum 4111

Max. Teilnehmerzahl: 12

Anmeldungen unter: team-weiterbildung@htwsaar.de

Excel: Daten analysieren und graphisch darstellen

Sie stoßen mit Excel immer wieder an Grenzen und wissen doch, dass es noch andere Möglichkeiten gibt, die Sie aber noch nie selbst benutzt haben? Dann können Sie mit diesem Seminar Ihren Horizont erheblich erweitern. Erlernen Sie diejenigen Funktionen, mit denen aus Excel ein wahres Genie für die Datenauswertung wird.

Zielpublikum

Dieser Kurs richtet sich an alle Mitarbeiter(innen) der htw saar.

Ziele

Die Teilnehmer(innen) lernen Tipps und Tricks, Daten möglichst effizient zu analysieren und graphisch darzustellen.

Inhalte

- Vergleichen von Listen
- Gliedern und Gruppieren von großen Tabellen
- Konsolidieren und verknüpfen von Daten
- Diagramme sinnvoll benutzen
- Diagramme mit mehreren Achsen
- Diagramme als Vorlagen speichern

Referentin

Éva Mészáros verfügt als zertifizierte Microsoft Referentin (MMI©) über zwölf Jahre aktive Schulungserfahrung im Bereich EDV-Anwendungen (MS Office, Betriebssysteme, Firmensoftware u.a.).

Termin: Freitag, den 17. Februar 2017 (9:00 - 14:00 Uhr)

Anmeldeschluss: Freitag, den 3. Februar 2017

Veranstaltungsort: Campus Alt-Saarbrücken, Raum 5306

Max. Teilnehmerzahl: 12

Anmeldungen unter: team-weiterbildung@htwsaar.de

Erstellen und Durchführen von Onlinebefragungen an der htw saar – Ein Kurzseminar für Einsteiger(innen)

In diesem zweiteiligen Kurzseminar für Einsteiger(innen) lernen Sie, wie Sie einfache Onlinebefragungen in LimeSurvey, dem Umfragetool der htw saar, erstellen und durchführen können. Im ersten Teil (9:00 - 10:30 Uhr) werden – unabhängig von der Nutzung eines bzw. bestimmter Online-Befragungstools – allgemeine Grundlagen der Fragebogenerstellung vermittelt. Schwerpunkt des zweiten Teils (11:00 - 13:00 Uhr) ist sodann die „technische“ Umsetzung im Online-Befragungstool LimeSurvey.

Zielpublikum

Das Seminar richtet sich an Mitarbeiter(innen) der htw saar, die zu dienstlichen und/oder qualitätssichernden Zwecken einfache Onlinebefragungen durchführen möchten. Personen, die mit den allgemeinen Grundlagen der Fragebogenerstellung bereits vertraut und insbesondere an der technischen Umsetzung in LimeSurvey interessiert sind, können gerne nur den zweiten Teil des Seminars besuchen.

Ziele

Nach dem Seminar sind Sie in der Lage, eigenständig einfache Onlinebefragungen zu erstellen, durchzuführen und sich die eingegangenen Umfrageergebnisse von LimeSurvey (automatisch) auswerten zu lassen.

Inhalte Teil 1: Allgemeine Grundlagen der Fragebogenerstellung

- Aufbau eines Fragebogens
- Hinweise zur Fragenformulierung
- Überblick: Fragetypen und -formen

Inhalte Teil 2: Technische Umsetzung in LimeSurvey

- Anlegen einer Umfrage, Erstellen von Fragegruppen und Fragen
- Filterführung: Bedingungen setzen
- Anpassen der Umfrageeinstellungen und Umfragetexte
- Durchführen der Onlinebefragung
- Datenmanagement und Datensicherung
- Erstellen von Ergebnisberichten/Statistiken

Referentin

Stefanie Kihm, M.A., Qualitätsmanagement

Termin: Donnerstag, den 23. Februar 2017, Teil 1: 9:00 - 10:30 Uhr, Teil 2: 11:00 - 13:00 Uhr
Anmeldeschluss: Donnerstag, den 2. Februar 2017,
(Bitte geben Sie bei Ihrer Anmeldung mit an, welche(n) Teil(e) des Seminars Sie besuchen möchten).

Veranstaltungsort: Campus Alt-Saarbrücken, Raum 5306

Max. Teilnehmerzahl: 12

Anmeldungen unter: team-weiterbildung@htwsaar.de

Word: Gegliederte Texte professionell vorbereiten

In diesem Modul lernen Sie, große Dokumente zu erstellen oder zu bearbeiten. Durch die Anwendung der Gliederungsfunktionen des Programms Word werden Formatierungen einheitlich und das Erstellen von Verzeichnissen erst möglich.

Um an dem Kurs teilzunehmen, sollten Sie bereits mit Word gearbeitet haben; weiterführende Kenntnisse sind nicht erforderlich.

Zielpublikum

Dieser Kurs richtet sich an alle Mitarbeiter(innen) der htw saar.

Inhalte

- Fortgeschrittene Techniken der Formatierung, u. a. Tabstops und Tabellen
- Formatvorlagen und Inhaltsverzeichnisse
- Kopf- und Fußzeilengestaltung mit Abschnittswechseln, Kapitelüberschriften und verschiedenen Seitennummerierungen
- Index, Textmarken und Hyperlinks

Referentin

Éva Mészáros verfügt als zertifizierte Microsoft Referentin (MMI©) über zwölf Jahre aktive Schulungserfahrung im Bereich EDV-Anwendungen (MS Office, Betriebssysteme, Firmensoftware u.a.).

Termin: Dienstag, den 16. Mai 2017 (9:00 - 13:00 Uhr)

Anmeldeschluss: Dienstag, den 2. Mai 2017

Veranstaltungsort: Campus Alt-Saarbrücken, Raum 7110

Max. Teilnehmerzahl: 12

Anmeldungen unter: team-weiterbildung@htwsaar.de

Lehrveranstaltungen online evaluieren

– Eine Einführung für Lehrende der htw saar

Unter der URL <https://onlinesurvey.htwsaar.de> steht den Mitgliedern der htw saar seit Ende 2015 die einfache und (nahezu) selbsterklärende Open Source Software LimeSurvey zum Erstellen und Durchführen von Onlinebefragungen zur Verfügung. Diese bietet u.a. die Möglichkeit, über die seitens der Evaluationsstelle durchgeführten Lehrveranstaltungsevaluationen im Paper-and-Pencil-Format hinaus, online und in Eigenregie weitere bzw. zusätzliche Lehrveranstaltungsevaluationen durchzuführen. Synonym zu den vonseiten der Evaluationsstelle eingesetzten Papierfragebögen, stehen in LimeSurvey zu diesem Zweck verschiedene Umfragevorlagen zur Verfügung (Vorlesung, Übung etc.). In diesem Seminar lernen Sie, wie Sie diese Vorlagen auf Ihre individuellen Lehrveranstaltungen anpassen, die Umfragen durchführen und sich automatische Ergebnisberichte generieren lassen können.

Zielpublikum

Das Seminar richtet sich insbesondere an Lehrende der htw saar, die sich online ein (zusätzliches) Feedback zu ihren Lehrveranstaltungen einholen möchten.

Ziele

Nach dem Seminar sind Sie in der Lage, eigenständig Online-Evaluationen Ihrer Lehrveranstaltungen durchzuführen und die eingegangenen Bewertungen von LimeSurvey (automatisch) auswerten zu lassen.

Inhalte

- Auswählen und Kopieren der passenden Umfragevorlage
- Anpassen der Umfragevorlage an die jeweilige Lehrveranstaltung
- Durchführen der Onlinebefragung
- Datenmanagement und Datensicherung
- Erstellen von Ergebnisberichten/Statistiken

Referentin

Stefanie Kihm, M.A., Qualitätsmanagement

Termin: Donnerstag, den 22. Juni 2017 (10:00 - 12:00 Uhr)

Anmeldeschluss: Donnerstag, den 2. Juni 2017

Veranstaltungsort: Raum wird noch bekannt gegeben

Max. Teilnehmerzahl: 12

Anmeldungen unter: team-weiterbildung@htwsaar.de

Individuelles Office Coaching am Arbeitsplatz

Microsoft Office Word und Excel sind mächtige Programme, mit denen man im beruflichen Alltag viele Arbeitsaufgaben schnell und bequem lösen kann. Wenn man nur wüsste wie...

Viele Lösungswege zur Arbeitserleichterung verbergen sich hinter speziellen Kürzeln, Untermenüs oder unauffindbar in den Tiefen der Programme. Manchmal bedarf es nur eines kleinen Hinweises oder einer kurzen Erläuterung, um Abläufe für immer schneller und effizienter zu machen.

An diesem Problem setzt das individuelle Office Coaching am Arbeitsplatz an: Eine erfahrene Expertin für Office-Programme klärt mit Ihnen vor Ort Ihre individuellen Fragestellungen.

Zielpublikum

Dieser Kurs richtet sich an alle Mitarbeiter(innen) der htw saar.

Ziele

Ziel ist das Kennenlernen effizienter Lösungsschritte und Arbeitsweisen bei der Bearbeitung aktueller Fragestellungen am Arbeitsplatz.

Inhalte

Die Inhalte richten sich nach Ihren individuellen Fragestellungen. Bitte beschreiben Sie kurz Ihr Problem bzw. die zu optimierende Aufgabenstellung und sagen Sie uns, welches Betriebssystem und welche Office-Version Sie nutzen.

Referentin

Éva Mészáros (verfügt als zertifizierte Microsoft Referentin (MMI©) über zwölf Jahre aktive Schulungserfahrung im Bereich EDV-Anwendungen (MS Office, Betriebssysteme, Firmensoftware u.a.))

Termin: auf Anfrage

Anmeldungen unter: team-weiterbildung@htwsaar.de

Englisch Intensivkurs (Februar – April)

Die Englischkurse bieten allen Teilnehmer(inne)n die Möglichkeit, Ihre Englischkenntnisse zu reaktivieren und auszubauen. In lockerer Atmosphäre werden in kleinen Gruppen Kenntnisse für Alltagsgespräche, Small Talk, aber auch grundlegende Grammatikkenntnisse aufgefrischt. Für den Kurs wird das Buch „Global“ (Macmillan Verlag) genutzt. Darüber hinaus kommen aber auch eigene Materialien der Dozentin zum Einsatz und Themen aus dem Arbeitsumfeld an der htw saar.

Zielpublikum

Nachdem wir in den letzten Jahren die Kurse immer parallel zum Semester angeboten haben, möchten wir 2017 einige Kurstermine in der vorlesungsfreien Zeit stattfinden lassen. Diese Intensivkurse finden montags (pre-intermediate) und dienstags (intermediate) von 9:00 bis 12:00 Uhr statt.

Nach einem Eingangstest zur Selbsteinschätzung werden die Teilnehmer(innen) entsprechend ihrer Einstufung (A1/B1 (Pre-Intermediate) und B2/C1 (Intermediate)) eingeteilt. Bei Interesse melden Sie sich bitte an und Sie erhalten dann von uns die Unterlagen zum Einstufungstest.

Ziele

Die Teilnehmer(innen) werden mit praktischen Übungen ihre Fähigkeit zur Alltagskommunikation und zum allgemeinen Sprachgebrauch verbessern. Darüber hinaus werden Grundlagen wiederholt, um Vokabular und Grammatikkenntnisse aufzufrischen.

Content

- grammar refresher, especially of the tenses and question forms
- general-interest and current htw saar-related topics for listening, reading, and discussion
- listening practice for both general understanding and for specific details
- practical skills such as receiving visitors to the htw saar and showing them around
- extra emphasis on international communication

Referentin

Mary Masters ((Ohio, USA) arbeitet seit vielen Jahren als Englisch Dozentin u.a. auch für die Brückenkurse an der htw saar)

Termine:

Montags, 9:00 - 12:00 Uhr, Pre-Intermediate, Intensive (20.2. / 6.3. /13.3. / 20.3. / 27.3.)

Campus Alt-Saarbrücken, Raum 9010

Dienstags, 9:00 - 12.00 Uhr, Intermediate, Intensive (21.2. / 7.3. / 14.3. / 21.3. / 28.3.)

Campus Alt-Saarbrücken, Raum 9010

Max. Teilnehmerzahl: 12

Anmeldungen unter: team-weiterbildung@htwsaar.de

Englischkurse

Die Englischkurse bieten allen Teilnehmer(innen) die Möglichkeit, Ihre Englischkenntnisse zu reaktivieren und auszubauen. In lockerer Atmosphäre werden in kleinen Gruppen Kenntnisse für Alltagsgespräche, Small Talk, aber auch grundlegende Grammatikkenntnisse aufgefrischt. Für den Kurs wird das Buch „Global“ (Macmillan Verlag) genutzt. Darüber hinaus kommen aber auch eigene Materialien der Dozentin zum Einsatz und Themen aus dem Arbeitsumfeld an der htw saar.

Zielpublikum

Die semesterbegleitenden Kurse im SoSe 2017 (90 min.) starten dann ab KW 18. Nach einem Eingangstest zur Selbsteinschätzung werden die Teilnehmer(innen) entsprechend ihrer Einstufung (A1 (Elementary), A1/B1 (Pre-Intermediate) und B2/C1 (Intermediate)) eingeteilt. Bei Interesse melden Sie sich bitte an und Sie erhalten dann von uns die Unterlagen zum Einstufungstest.

Ziele

Die Teilnehmer(innen) werden mit praktischen Übungen ihre Fähigkeit zur Alltagskommunikation und zum allgemeinen Sprachgebrauch verbessern. Darüber hinaus werden Grundlagen wiederholt, um Vokabular und Grammatikkenntnisse aufzufrischen.

Content

- grammar refresher, especially of the tenses and question forms
- general-interest and current htw saar-related topics for listening, reading, and discussion
- listening practice for both general understanding and for specific details
- practical skills such as receiving visitors to the htw saar and showing them around
- extra emphasis on international communication

Referentin

Mary Masters ((Ohio, USA) arbeitet seit vielen Jahren als Englisch Dozentin u.a. auch für die Brückenkurse an der htw saar)

Termine:

Start der drei Kurse ab KW 18 für 12 Termine.

A1 (Elementary): ab Dienstag, den 2. Mai 2017 (8:15 - 9:45 Uhr)

A2/B1 (Pre-Intermediate): ab Freitag, den 5. Mai 2017 (8:15 - 9:45 Uhr)

B2/C1 (Intermediate): ab Freitag, den 5. Mai 2017 (13:30 - 15:00 Uhr)

Anmeldeschluss: Montag, den 17. April 2017

Max. Teilnehmerzahl: 12

Anmeldungen unter: team-weiterbildung@htwsaar.de

Französischkurse

Die Auffrischkurse Französisch bieten allen Wiedereinsteiger(inne)n die Möglichkeit ihre Sprachkenntnisse zu reaktivieren und zu vertiefen. In lockerer Atmosphäre werden in kleinen Gruppen Kenntnisse für Alltagsgespräche, Small Talk, aber auch grundlegende Grammatikkenntnisse aufgefrischt.

Lehrbücher sind zum Teil in der Bibliothek vorhanden. Es hat sich allerdings gezeigt, dass es in der Regel sinnvoller ist, eigene Bücher und Arbeitshefte zu nutzen. Wir empfehlen den Teilnehmer(innen) daher, nach Absprache mit den Dozentinnen am ersten Kurstag, sich eigene Materialien anzuschaffen.

Zielpublikum

Es sind vier Kurse an max. 12 aufeinanderfolgenden Terminen geplant, die auf unterschiedlichen Vorkenntnissen aufbauen. Nach einem Eingangstest zur Selbsteinschätzung werden die Teilnehmer(innen) entsprechend ihrer Einstufung eingeteilt. Bei Interesse melden Sie sich bitte an und Sie erhalten dann von uns die Unterlagen zum Einstufungstest.

Ziele

Die Teilnehmer(innen) werden mit praktischen Übungen ihre Fähigkeit zur Alltagskommunikation und zum allgemeinen Sprachgebrauch verbessern. Darüber hinaus werden Grundlagen wiederholt, um Vokabular und Grammatikkenntnisse aufzufrischen.

Referentinnen

Frau Koenig und Kolleginnen (Institut de Langue Francaise, www.ilf-bonjour.de)

Termin: Start der Kurse ab der 18. KW für max. 12 Termine.

A1 Anfänger: ab Montag, den 8. Mai 2017 (13:15 - 14:45 Uhr)

A2/B1: ab Dienstag, den 2. Mai 2017 (8:15 - 9:45 Uhr)

B1/B2: ab Mittwoch, den 3. Mai 2017 (8:15 - 9:45 Uhr)

Anmeldeschluss: Montag, den 17. April 2017

Max. Teilnehmerzahl: 10

Anmeldungen unter: team-weiterbildung@htwsaar.de

Gebärdensprachkurs DGS I

Der Kurs dient als Einführung in die Deutsche Gebärdensprache (DGS) und besteht aus theoretischen und praktischen Teilen. Der Unterricht wird ohne Lautsprache durchgeführt.

Zielpublikum

Das Kursangebot richtet sich sowohl an Lehrende und Mitarbeitende als auch an Studierende aller Fakultäten.

Ziele

Ziel ist, dass die Teilnehmer(innen) sich mit ihren eigenen Gebärdennamen in DGS vorstellen und die Grundzüge der Grammatik der DGS sowie das Fingeralphabet verstehen und anwenden können und auch etwas über die Gehörlosenkultur erfahren.

Inhalte

- Einführung in die Deutsche Gebärdensprache und Gehörlosenkultur
- Das Fingeralphabet (FA), Erläuterung des DGS-Unterrichtskonzepts
- Zahlenübungen, Formenbeschreibung, Zeitangaben
- Spezielle Gebärden usw.

Referent

Peter Schaar

Termin: Start des Kurses ab Freitag, den 28. April 2017 (13:30 - 15:00 Uhr)

Anmeldeschluss: Donnerstag, den 20. April 2017

Veranstaltungsort: Campus Rotenbühl, Raum wird noch bekannt gegeben

Max. Teilnehmerzahl: 12

Anmeldungen unter: isabelle.giro@htwsaar.de

ERASMUS-Personalmobilität: FAQ-Forum

Als Maßnahme der Internationalisierung der htw saar sind Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen von Mitarbeiter(innen) aus den Fakultäten und der Verwaltung an Partnerhochschulen im Ausland möglich (sogenannte ERASMUS+ STT Maßnahmen). Über das ERASMUS+ Programm werden in der Regel einwöchige Mobilitätsmaßnahmen für Mitarbeiter(innen) der htw saar aus allen Bereichen, Einrichtungen und Fakultäten gefördert. Der Auslandsaufenthalt hat mehrere Zielsetzungen:

- fachlicher Austausch und neue Perspektiven
- Förderung der Sprach- und interkulturellen Kompetenz
- Entwicklung, Ausbau und Vertiefung von internationalen Netzwerken

Zielpublikum

Zielgruppe ist das htw saar-Personal aus den Fakultäten und der Verwaltung wie zum Beispiel Studienberatung, Öffentlichkeitsarbeit, Finanzen, International Office etc.

Ziele

Die Informationsveranstaltung erläutert die Voraussetzungen zur Teilnahme an der Personalmobilität, informiert über die aktuellen Förderrichtlinien und beantwortet die häufigsten Fragen (FAQ) zur Personalmobilität.

Inhalte

- Vorstellung des Programms und der entsprechenden Angebote der htw saar
- kurze Erfahrungsberichte der bisherigen Teilnehmer(innen)
- Formalien: wie kann man sich wo bis wann bewerben
- Fragen der Teilnehmer(innen)

Referent(in)

Doris Kollmann (International Office der htw saar), Matthias Mallmann (interne Qualifikation)

Termin: Donnerstag, den 4. Mai 2017 (11:00 - 12:30 Uhr)

Anmeldeschluss: Dienstag, den 25. April 2017

Veranstaltungsort: Campus Alt-Saarbrücken, Raum 4111

Anmeldungen unter: team-weiterbildung@htwsaar.de

Behindert sein oder behindert werden? Aspekte des Umgangs mit behinderten oder chronisch kranken Studierenden

In der 20. Sozialerhebung des Deutschen Studentenwerks gaben 7 % aller Studierenden an, eine studienerschwerende gesundheitliche Beeinträchtigung zu haben. Diese Zahlen machen es wahrscheinlich, dass jede Dozentin/jeder Dozent früher oder später Studierende mit Beeinträchtigung unterrichtet. Insbesondere Studierende mit nicht-sichtbaren Behinderungen bzw. chronischen Krankheiten werden nicht als Studierende mit besonderen Bedürfnissen wahrgenommen. Dass eine Beeinträchtigung für Außenstehende nicht sichtbar ist, bedeutet aber nicht, dass die Studierenden die gleichen Chancen auf reguläre Studien- und Prüfungsbedingungen haben.

Die Beauftragte für Studierende mit Behinderungen oder chronischen Erkrankungen der htw saar – Isabelle Giro und die Kontaktstelle Studium und Behinderung der UdS – Michelle Froese-Kuhn – laden interessierte Lehrende herzlich zur gemeinsamen Veranstaltung zum Thema Studieren mit Behinderung ein. Die Veranstaltung soll neben einer kurzen Präsentation den Raum für Fragestellungen und Diskussionen bieten und die Möglichkeit geben, Themen, die in weiteren Veranstaltungen behandelt werden sollen, aufzuzeigen.

Zielpublikum

Die Veranstaltung richtet sich an Lehrende der htw saar sowie der UdS.

Ziele

Ziel der Veranstaltung ist es, Lehrende für die Situation Studierender mit Beeinträchtigung zu sensibilisieren sowie Aspekte des Umgangs aufzuzeigen.

Referentinnen

Isabelle Giro und Michelle Froese-Kuhn

Termin: Donnerstag, den 9. März 2017 (14:00 - 15:30 Uhr)

Anmeldeschluss: Donnerstag, den 23. Februar 2017

Veranstaltungsort: Universität des Saarlandes, Raum wird noch bekannt gegeben

Max. Teilnehmerzahl: 12

Anmeldungen unter: isabelle.giro@htwsaar.de

Angebote des Hochschulevaluierungsverbunds Südwest

Seit dem Wintersemester 2010/2011 ist die htw saar Mitglied im Hochschulevaluierungsverbund Südwest, mit dessen Zusammenarbeit das hochschuldidaktische Angebot erweitert wurde. Unter dem Link www.hochschulevaluierungsverbund.de ist das hochschuldidaktische Angebot des Verbundes, an dem alle Dozent(inn)en der htw saar teilnehmen können, downloadbar.

Das Angebot ist in drei Module unterteilt. Werden diese vollständig absolviert, schließen sie mit dem "Rheinland-Pfalz-Zertifikat für Hochschuldidaktik" ab. Die Dozent(inne)n können aber auch die Veranstaltungen einzeln in Anspruch nehmen, ganz nach ihrem persönlichen didaktischen Interesse. Zur Erlangung des Hochschulzertifikats müssen mindestens fünfzig Prozent der absolvierten und anerkannten Kurse beim Hochschulevaluierungsverbund Südwest absolviert werden.

Notizen

Das Team der internen Qualifikation

Leitung: Vizepräsident für Studium, Lehre und Internationalisierung

Prof. Dr. Andy Junker
Keplerstr. 21, Raum 17
66117 Saarbrücken
prorektor-lehre@htwsaar.de

Arbeitsstelle Hochschuldidaktik

Esther Detemple, M.A.
t +49 (0) 681 58 67 – 132
Keplerstr. 21, Raum 10
66117 Saarbrücken
esther.detemple@htwsaar.de
iq.htwsaar.de

Weiterbildung wissenschaftlicher- und Verwaltungsmitarbeiter(innen)

Matthias Mallmann
t +49 (0) 681 58 67 – 764
Keplerstr. 21, Raum 10
66117 Saarbrücken
matthias.mallmann@htwsaar.de
iq.htwsaar.de

Förderung sozialer Kompetenzen

Agnes Jasiok, M.A.
t +49 (0) 681 5867 - 200
Keplerstr. 21, Raum 6
66117 Saarbrücken
Agnes.jasiok@htwsaar.de

eLearning

Marion Douba, Dipl.-Geogr.
t +49 (0) 681 58 67 - 766
Waldhausweg 14
66123 Saarbrücken
marion.douba@htwsaar.de
htwsaar.de/elearning

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

In Memoriam

Prof. Dr. Enrico Lieblang (†)
Prorektor für Studium und Lehre
Projektleitung „Optimierung des Studienerfolgs“